



## Kreisstraßen

### Land Sachsen-Anhalt überweist 30 Millionen Euro an Kommunen

Das Finanzministerium zahlt am 10. August 2023 30 Millionen Euro an die Landkreise und kreisfreien Städte in Sachsen-Anhalt aus. Das Geld ist für Investitionen an Kreisstraßen. Die zusätzlichen Mittel können für Neu-, Um- und Ausbauten und für investive Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen verwendet werden.

Verteilt werden die Mittel nach der Länge der Straßen. Damit ergeben sich die folgenden Zuweisungen:

		Stadt Dessau-Roßlau	222 154 Euro
		Stadt Halle (Saale)	89 727 Euro
		LHS Magdeburg	245 446 Euro
		Altmarkkreis Salzwedel	3 525 777 Euro
		LK Anhalt-Bitterfeld	2 884 162 Euro
		LK Börde	4 102 776 Euro
		Burgenlandkreis	2 560 036 Euro
		LK Harz	2 676 824 Euro
		LK Jerichower Land	1 665 279 Euro
		LK Mansfeld-Südharz	1 572 420 Euro
		Saalekreis	2 411 631 Euro
		Salzlandkreis	2 566 756 Euro
		LK Stendal	3 266 032 Euro
		LK Wittenberg	2 210 972 Euro

**Finanzminister Michael Richter:** „Eine leistungsfähige Infrastruktur ist Grundvoraussetzung für die Entwicklung des ländlichen Raums. Die zusätzlichen Landesmittel für Kreisstraßen helfen, dringend benötigte Investitionen umzusetzen.“

Grundlage für die Zahlungen ist § 15 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2023.

Impressum:

Ministerium der Finanzen Pressestelle

Editharing 40  
39108 Magdeburg

Tel: (0391) 567-1105  
Fax: (0391) 567-1390

Mail: [presse.mf@sachsen-anhalt.de](mailto:presse.mf@sachsen-anhalt.de)